

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der Broschüre „Informationen und Daten der Stadt Wedel“ liegt Ihnen erneut eine Publikation vor, die viele interessante Informationen über die Stadt Wedel beinhaltet.

Für viele Gemeinden ist heutzutage die sinkende Bevölkerungszahl ein Problem. An der Statistik kann man ablesen, dass Wedel im Bezug auf die Zahl der Einwohner konstante Werte vorweisen kann; schaut man jedoch genauer und vergleicht die Zahlen mit denen des Jahres 1998, so wird auch in Wedel der demographische Wandel deutlich.

Waren vor 20 Jahren rund 23 % der Wedeler Einwohner im Rentenalter, liegt dieser Anteil heute bei über 30 %. Dagegen ist der Anteil der unter 20-Jährigen von 18,5 % auf 16,4 % gesunken.

Diese deutliche Entwicklung erfordert eine sich verändernde Infrastruktur; ein bereits in Angriff genommenes Beispiel dafür ist das altersgerechte Freizeitangebot „Buten-Sport“. Andere Projekte werden folgen.

Für Ihr Interesse an der Entwicklung der Stadt bedanke ich mich und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen

N. Schmidt
Bürgermeister

Wedel, im Mai 2009

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	2 - 4
I. Geografische Angaben	5
Geografische Koordinaten.....	5
Stadtgebiet, Grafik	6
Stadteigene Flächen	7
II. Bevölkerung	8
Bevölkerung nach Meldedatei	8
Meldungen des Büros für Einwohnerservice	8
Familienstand.....	9
Religionszugehörigkeit	9
Grafik Kirchenaustritte.....	9
Altersaufbau der Wohnbevölkerung in Wedel.....	10
Grafik Altersstruktur der Bevölkerung.....	11
Grafik Altersstruktur der Wedeler Bevölkerung insgesamt.....	12
Grafik Altersstruktur der in Wedel lebenden ausländischen Bevölkerung	12
Grafik An- und Abmeldungen der Wedeler Bevölkerung	13
Grafik Entwicklung der Einwohnerzahl	14
Grafik Geburts- und Sterbefallbeurkundungen des Standesamtes Wedel	15
Vornamenstatistik.....	16
Eheschließungen des Standesamtes in Wedel.....	16
III. Wahlen und politisches Leben	17
Wahlergebnisse	17
Sitzverteilung im Rat	18
Ehrenamtliche Gremien in der Stadt Wedel	18
Fraktionsvorsitzende	19
Beiräte	19
Städtepartnerschaften	19
IV. Arbeitsmarkt	20
Arbeitslose	20

V.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	21
	Jahresunfallstatistiken	21
	Grafik Einsatzübersicht der Freiwilligen Feuerwehr Wedel.....	22
	Polizeiliche Kriminalstatistik	23
VI.	Bildung und Kultur	24
	Schulen	24
	Volkshochschule	25
	Musikschule	26
	Fachhochschule Wedel	27
	Stadtbücherei	27
	Grafik Buchbestand der Stadtbücherei.....	28
	Grafik Entleihungen von Medien der Stadtbücherei	28
	Stadtmuseum	29
	Städtische Zuschüsse der Stadt für Sport, Kultur und Jugend.....	29
	Veranstaltungen des Theaters Wedel	30
	Veranstaltungen des Kulturforums Wedel	30
	Veranstaltungen auf der Batavia	31
	Aktenbestände und Besucherzahlen des Stadtarchivs Wedel.....	32
VII.	Kinder, Jugend, Sport	33
	Zuschüsse der Stadt für Kindertageseinrichtungen	33
	Belegung der Kindertageseinrichtungen	34
	Tagesmütter-Vermittlung durch Familienbildung.....	35
	Schulkinderbetreuung	35
	Besucher in der Badebucht	35
	Sportanlagen.....	36
	Kinderspielplätze.....	37
VIII.	Soziales	38
	Wohngeld.....	39

IX. Finanzen	40
Haushaltsvolumen.....	40
Steuereinnahmen.....	40
Grafik der städtischen Einnahmen	41
Grafik der städtischen Ausgaben	42
Grafik der städtischen Schulden 1994 - 2009.....	43
X. Bau- und Wohnungswesen	44
Bautätigkeit	44
Straßen und Wege	44
Ausgabe von Wohnberechtigungs-Bescheinigungen.....	45
Wohnungsvermittlungen.....	45
XI. Öffentliche Ver- und Entsorgung	46
Energieverbrauch der städtischen Gebäude	46
Städtische Abwasserbeseitigung.....	46
XII. Natur und Lebensraum	47
Garten- und Parkanlagen	47
Friedhöfe.....	47
Kleingärten.....	47
Wedeler Ehrenbürger	48
Kulturdenkmäler der Stadt Wedel.....	48
Einfache Kulturdenkmäler	49
Sonstige Kulturdenkmäler	49
Naturdenkmäler.....	50
Wedeler Geschichte in Kürze	51
Impressum	52

I. Geografische Angaben

Geografische Koordinaten

Die geografischen Koordinaten für den Standort des Rathauses lauten:

9 °	42 ‘	25 ‘‘	östliche Länge
53 °	34 ‘	57 ‘‘	nördliche Breite

Die Höhenlage des bebauten Stadtgebietes liegt zwischen 4 m und 26 m Höhe.

Der niedrigste Punkt (1,0 m) befindet sich nordöstlich von Scharenberg (Nähe Winterroos) und die höchste Erhebung mit 29,4 m ist der Galgenberg.

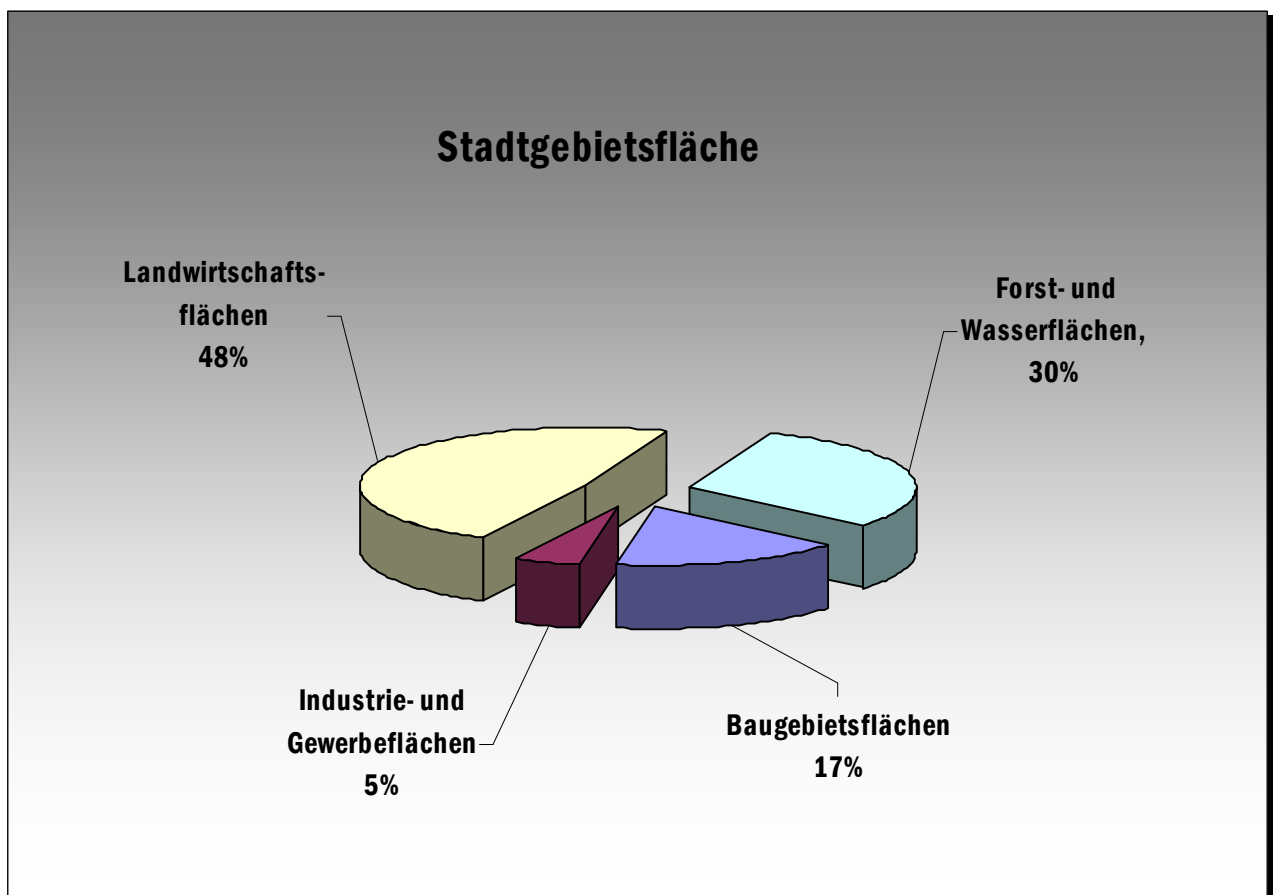
Die Fläche des Stadtgebietes umfasst 3.382 ha.

Die Nord-Süd-Ausdehnung beträgt ca. 6 km.

In Ost-West-Richtung beträgt das Stadtgebiet ca. 7,5 km.

Stadtgebiet

Größe des Stadtgebietes	33.818.800 m ²
Davon:	
Baugebietsflächen	5.657.645 m ²
Industrie- und Gewerbeflächen	1.546.805 m ²
Landwirtschaftsflächen	16.354.220 m ²
Forst- und Wasserflächen, Ödland, Kleingärten, öffentliche Anlagen	10.260.130 m ²



Stadteigene Flächen

Insgesamt rund 4.900.000 m²

Grünflächen	1.397.100	m ²
Straßen	943.500	m ²
Gebäude- und Freiflächen	512.200	m ²
Wege	403.000	m ²
Sportflächen	249.200	m ²
Wälder	271.650	m ²
Unland und Brachland	231.750	m ²
Friedhof	142.000	m ²
Gehölze	140.500	m ²
Schutzflächen	130.000	m ²
Ackerland	119.500	m ²
Flüsse	119.000	m ²
Gräben	84.250	m ²
Plätze	75.000	m ²
Teiche	58.500	m ²
Sonstige Flächen	10.750	m ²
Bäche	5.500	m ²
Schiffsverkehrsanlagen	750	m ²
Bahngelände	500	m ²

II. Bevölkerung nach der Meldedatei

	Stand	Einwohner
Bevölkerungszahl Hauptwohnsitz	31.12.2008	32.236
<u>zum Vergleich:</u>	01.01.1940	8.523
	01.01.1950	15.762
	01.01.1960	22.596
	01.01.1970	30.712
	01.01.1980	30.075
	31.12.1990	31.007
	31.12.2000	32.213
Bevölkerungszahl (Haupt- und Nebenwohnsitz) (Stichtag 31.12.2008)		35.125

Meldungen des "Büro für Einwohnerservice" 2008

Anmeldungen	2.060
Geburten	231
Ummeldungen	2.903
Abmeldungen	1.769
Sterbefälle	365
Statusänderungen	432

Stichtag: 31.12.2008

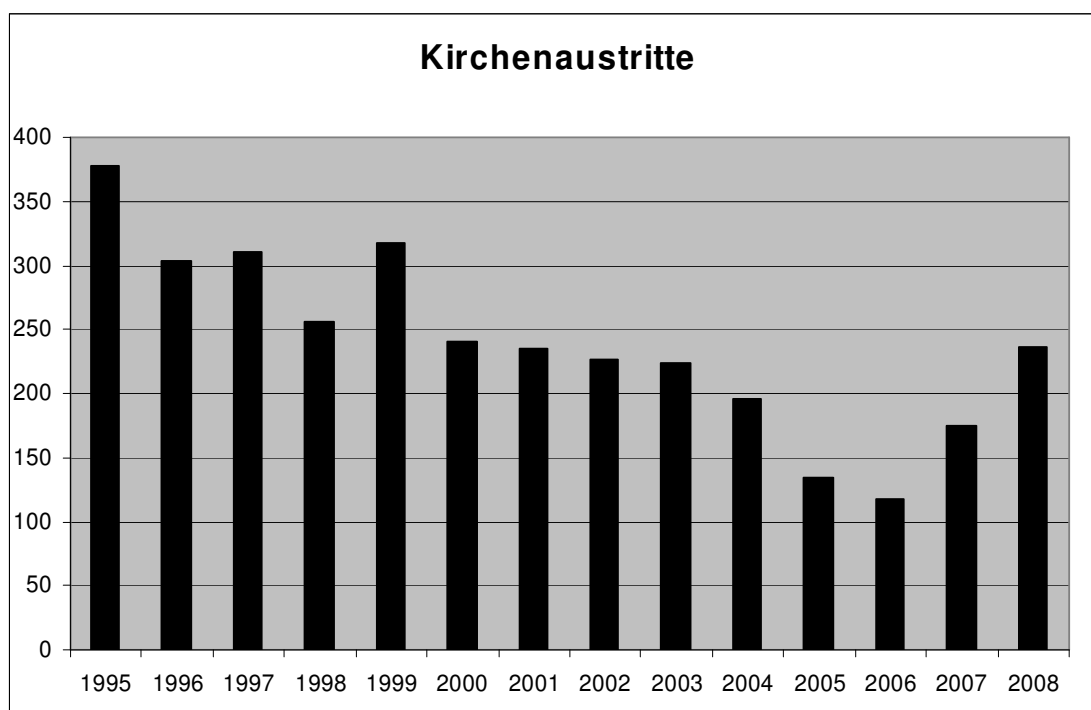
Familienstand*

	männlich	weiblich	insgesamt	%
ledig	7.512	6.295	13.807	39,3
verheiratet	7.963	7.856	15.819	45,0
geschieden	1.118	1.702	2.820	8,0
verwitwet	457	2.203	2.660	7,6
Lebenspartner	5	14	19	0,1

Religionszugehörigkeit*

	männlich	weiblich	insgesamt	%
Evangelisch- Luth.	3.759	5.223	8.982	25,6
Römisch- Kath.	1.184	1.377	2.561	7,3
Kirchenaustritte 2008	-	-	234	-

*Angaben aus Meldedatei
Stichtag: 31.12.2008

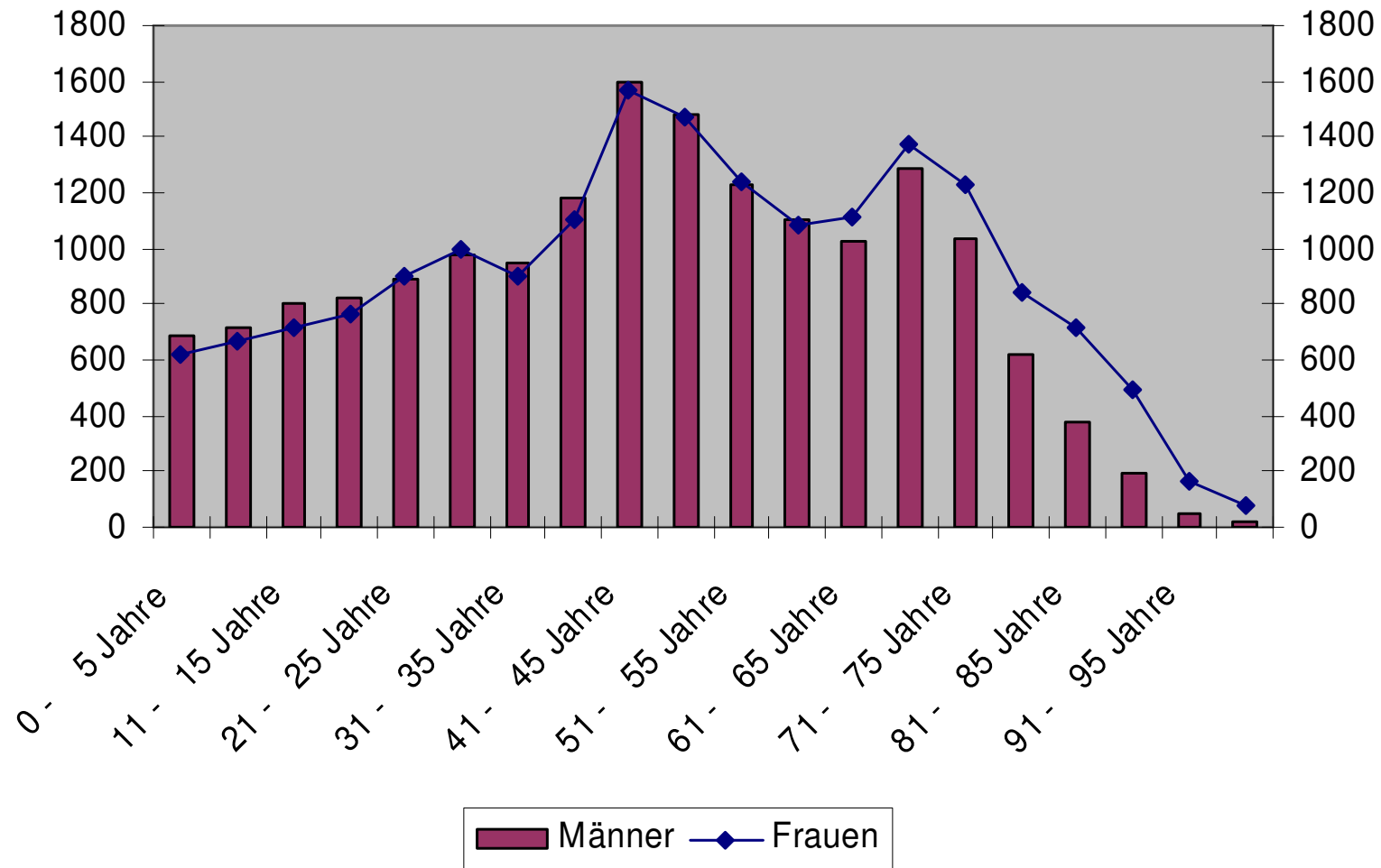


Altersaufbau der Wohnbevölkerung in Wedel

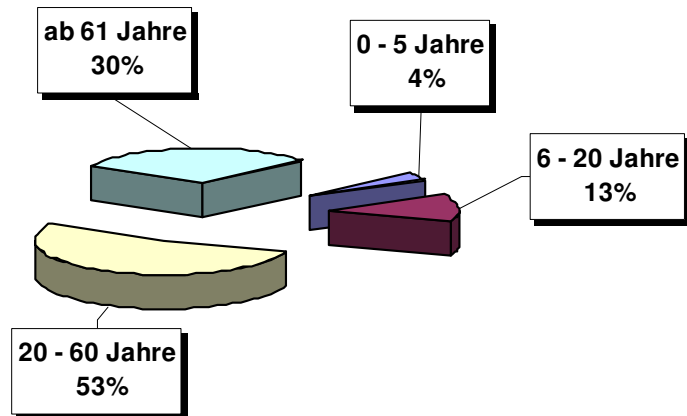
	Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil an der Gesamtbevölkerung (in %)	Anzahl	%	Anzahl	%
0 - 5 Jahre	1.314	3,7	690	4,0	624	3,5
6 - 10 Jahre	1.386	3,9	715	4,2	671	3,7
11 - 15 Jahre	1.527	4,3	808	4,7	719	4,0
16 - 20 Jahre	1.590	4,5	826	4,8	764	4,2
21 - 25 Jahre	1.790	5,1	891	5,2	899	5,0
26 - 30 Jahre	1.977	5,6	981	5,8	996	5,5
31 - 35 Jahre	1.849	5,3	946	5,5	903	5,0
36 - 40 Jahre	2.286	6,5	1.184	6,9	1.102	6,1
41 - 45 Jahre	3.164	9,0	1.595	9,4	1.569	8,7
46 - 50 Jahre	2.950	8,4	1.479	8,7	1.471	8,1
51 - 55 Jahre	2.473	7,0	1.232	7,2	1.241	6,9
56 - 60 Jahre	2.183	6,2	1.101	6,5	1.082	6,0
61 - 65 Jahre	2.134	6,1	1.023	6,0	1.111	6,1
66 - 70 Jahre	2.663	7,6	1.285	7,5	1.378	7,6
71 - 75 Jahre	2.267	6,5	1.035	6,1	1.232	6,8
76 - 80 Jahre	1.466	4,2	622	3,6	844	4,7
81 - 85 Jahre	1.097	3,1	379	2,2	718	4,0
86 - 90 Jahre	690	2,0	192	1,1	498	2,8
91 - 95 Jahre	216	0,6	48	0,3	168	0,9
96 - älter	102	0,3	22	0,1	80	0,4
	35.125	100,0	17.055	100,0	18.070	100,0

Mit Nebenwohnsitz, Stichtag: 31.12.2008

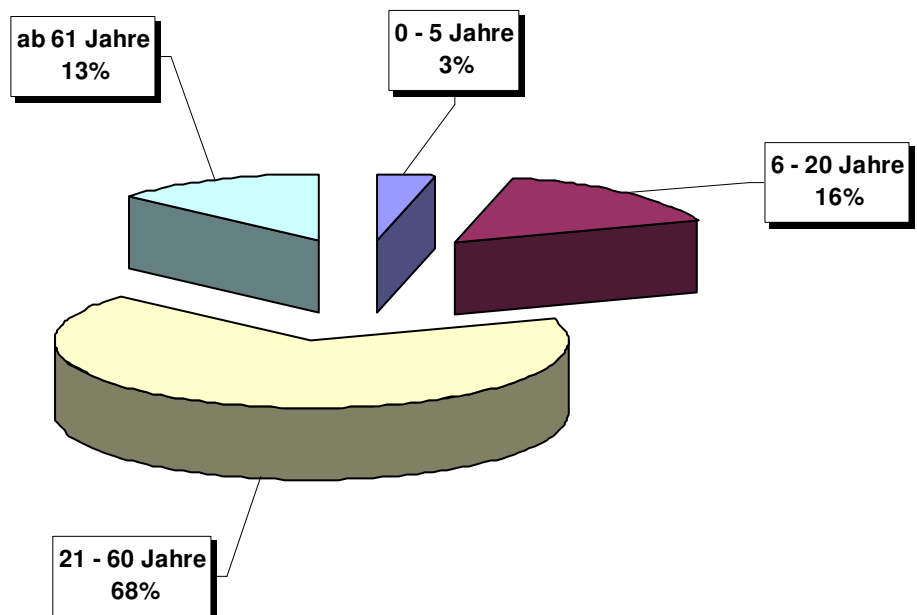
Alterstruktur der Bevölkerung

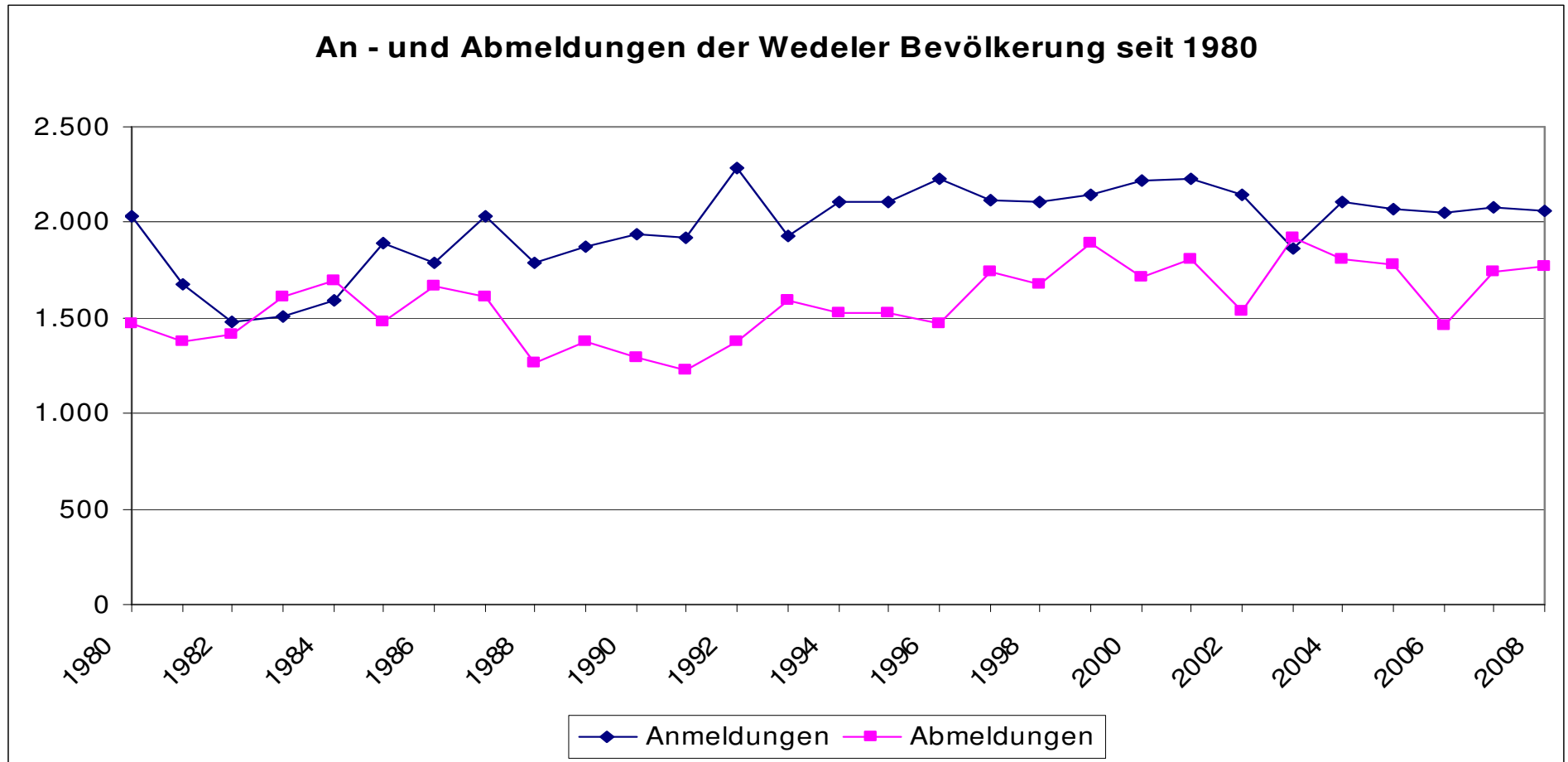


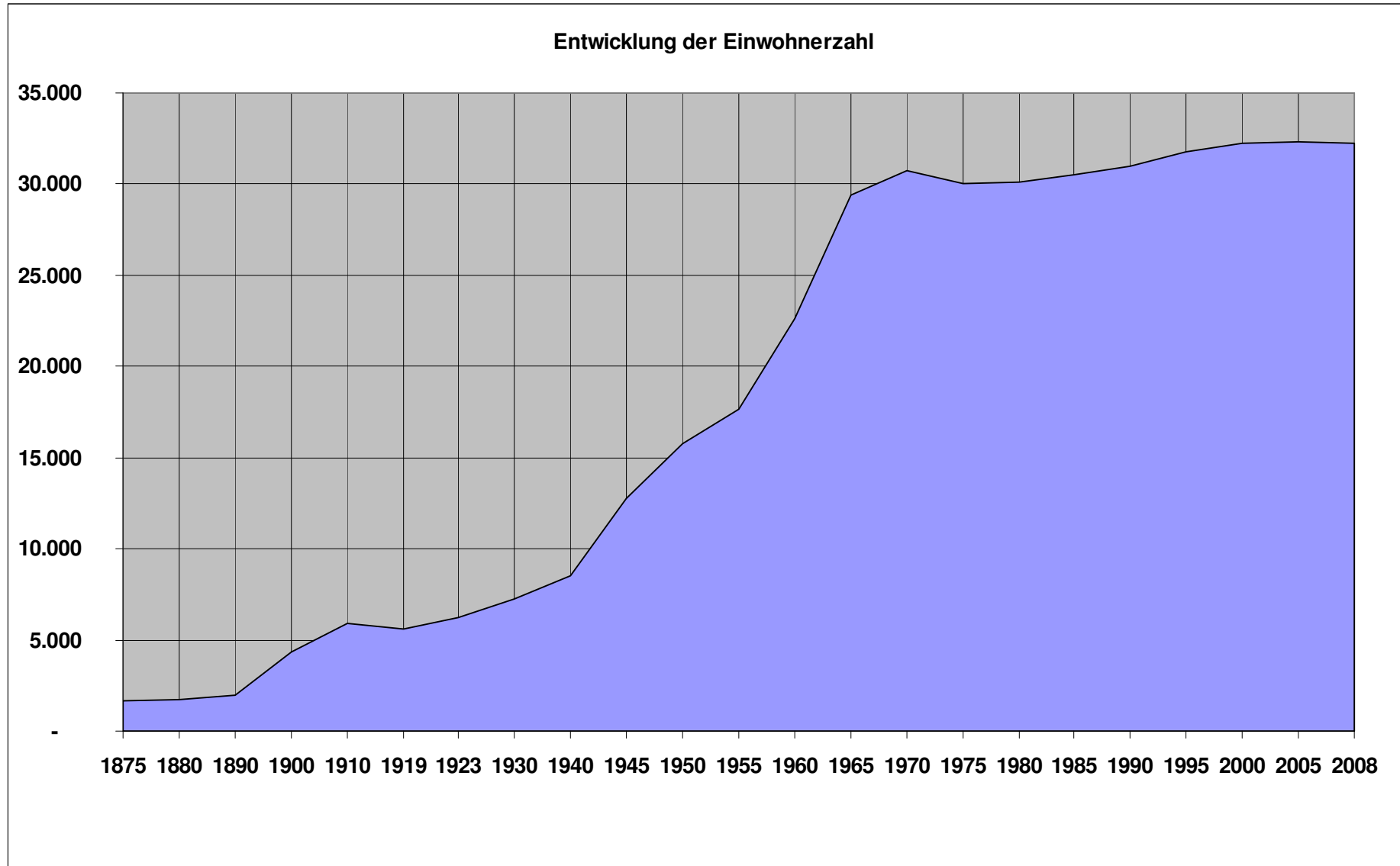
Altersstruktur der gesamten Bevölkerung Wedels



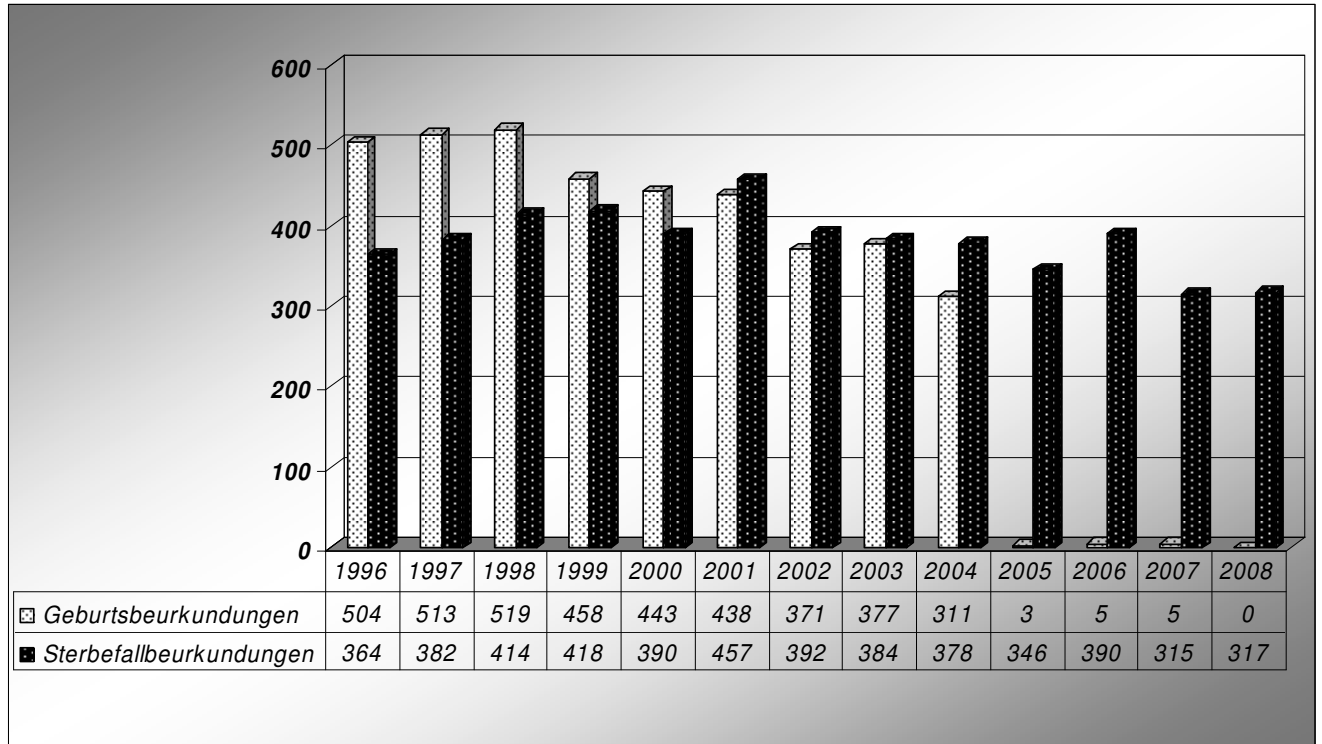
Altersstruktur der in Wedel lebenden ausländischen Bevölkerung







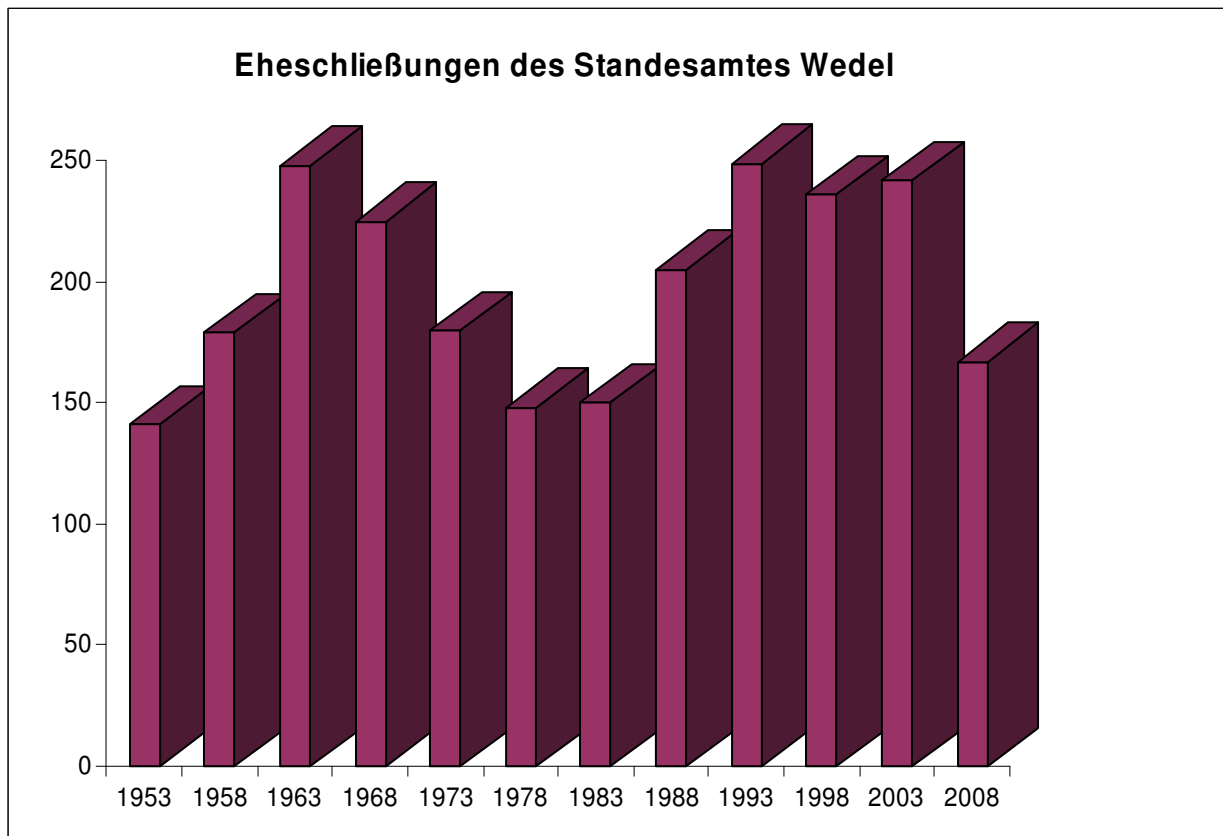
Geburts- und Sterbefallbeurkundungen im Standesamt Wedel



Vornamen der in Wedel angemeldeten neugeborenen Kinder

Die beliebtesten Vornamen in Wedel wurden in folgender „Hitliste“ zusammengestellt.

Rang	Mädchen	Anzahl	Jungen	Anzahl
1	Maya	5	Maximilian	5
2	Jule	4	Paul	4
3	Laura	4	Leon	4
4	Antonia	3	Arda	3
5	Fiona	3	Finn	3
6	Melissa	3	Niklas	3



IV. Wahlen und politisches Leben

Wahlergebnisse

Wahl	SPD	CDU	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	FDP	Sonstige	Gültige Stimmen	Wähler	Wahlberech tigte
Bürgermeister- wahl 29.02.2004	Stephan Kohn 4.373 (36,2 %)	Niels Schmidt (Parteilos) 6.040 (50,1 %)	-----	-----	Peter Schmidt 1.651 (13,7 %)	12.064	12.165 (47,1 %)	25.831
Europawahl 13.06.2004	2.297 (26,9 %)	3.388 (39,6 %)	1.545 (18,1 %)	605 (7,1%)	712 (8,3 %)	8.547	8.663 (33,1 %)	24.767
Landtagswahl 20.02.2005 (nach Zweitstimmen)	6.428 (42,6 %)	5.243 (34,8 %)	1.320 (8,8 %)	1.090 (7,2 %)	1.003 (6,6 %)	15.084	15.262 (62,0 %)	24.611
Bundestagswahl 18.09.2005 (nach Zweitstimmen)	7.513 (38,4%)	6.481 (33,1%)	2.247 (11,5%)	2.021 (10,3%)	1.315 (6,8%)	19.577	19.797 (80,0%)	24.756
Gemeindewahl 25.05.2008	2.826 (28,2%)	3.430 (34,2%)	1.671 (16,6%)	1.222 (12,2%)	Die Linke 884 (8,8%)	10.033	10.217 (39,1%)	26.154

Sitzverteilung im Rat der Stadt Wedel

Rat	SPD	CDU	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	FDP	DIE LINKE
1994	15 (4)	10 (3)	4 (3)	2 (1)	-
1998	14 (4)	11 (2)	3 (1)	3 (1)	-
2003*	11 (4)	16 (6)	5 (1)	4 (2)	-
2008*	9 (4)	12 (4)	5 (2)	4 (1)	3 (1)

in Klammern = Anzahl der Frauen

* inkl. Ausgleichs- und Überhangmandat

Ehrenamtliche Gremien in der Stadt Wedel

1 Rat

2 Ausschüsse

- 2.1 Haupt- und Finanzausschuss
- 2.2 Planungsausschuss
- 2.3 Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss
- 2.4 Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- 2.5 Ausschuss für Jugend und Soziales
- 2.6 Schulleiterwahlausschuss
- 2.7 Wahlprüfungsausschuss
- 2.8 Umlegungsausschuss

- 4.2 Abwasser-Zweckverband Pinneberg
- 4.3 Städteverband Schleswig-Holstein
- 4.4 Gesellschafterversammlung der Lühe-Schulau-Fähre GmbH
- 4.5 Fünf-Städte-Verein Pinneberg e. V.
- 4.6 Kindertagesstätten-Kuratorien
- 4.7 Altentagesstätten-Kuratorien

5. **Aufsichtsrat Stadtwerke GmbH**

3. **Beiräte und Stiftungen**

- 3.1 Umweltbeirat
- 3.2 Seniorenbeirat
- 3.3 Stiftungsrat zur Förderung von Kunst und Kultur – Amschlerstiftung – der Stadt Wedel

4. Sonstige Gremien

- 4.1 Verwaltungsrat der Stadtparkasse Wedel

Stand 01.01.2009

Fraktionsvorsitzende

CDU	Michael Kissig	Tel.: 904441
SPD	Andreas Schnieber	Tel.: 14116
Bündnis '90 – Die GRÜNEN	Dr. Valerie Wilms	Tel.: 13566
FDP	Renate Koschorrek	Tel.: 6529
DIE LINKE	Astrid Sawatzky	Tel. : 970204

Beiräte und Stiftungen

	2004	2008
Seniorenbeirat	8 (3)	11 (5)
Umweltbeirat	9 (4)	*
Stiftungsrat (Amschler-Stiftung)	7 (6)	7 (6)

in Klammern = Anzahl der Frauen

* noch nicht gewählt

Städtepartnerschaften

Die Stadt Wedel unterhält mit den Städten Vejen (Dänemark, seit 1975), Caudry (Frankreich, seit 1985) und Wolgast (Mecklenburg-Vorpommern, seit 1990) Städtepartnerschaften. Es werden gegenseitige Besuche und Veranstaltungen durch offizielle Delegationen, aber auch durch Vereine und Verbände durchgeführt.

Darüber hinaus hat die Ratsversammlung im Februar 1982 beschlossen, freundschaftliche Beziehungen mit den Fortschrittsdörfern in dem Distrikt Makete im südwestlichen Hochland Tansanias aufzunehmen und dort insbesondere die Infrastruktur und die schulische Ausbildung zu fördern.

IV. Arbeitsmarkt

Arbeitslose der Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Wedel

Bestand am	gesamt	davon		Quote %
		Männer	Frauen	Wedel
31.03.2002	1.507	850	657	8,5
30.09.2002	1.441	823	618	7,8
31.03.2003	1.648	974	674	8,9
30.09.2003	1.549	905	644	8,4
31.03.2004	1.524	892	632	8,2
30.09.2004	1.453	865	588	7,8
31.03.2005	2.036	1.119	917	10,9
30.09.2005	1.847	1.046	801	10,2
31.03.2006	1.842	1.066	776	10,2
30.09.2006	1.729	938	791	9,4
31.03.2007	1.673	900	773	9,1
30.09.2007	1.327	712	615	7,3
31.03.2008	1.322	599	723	7,3
30.09.2008	1.179	639	540	6,5

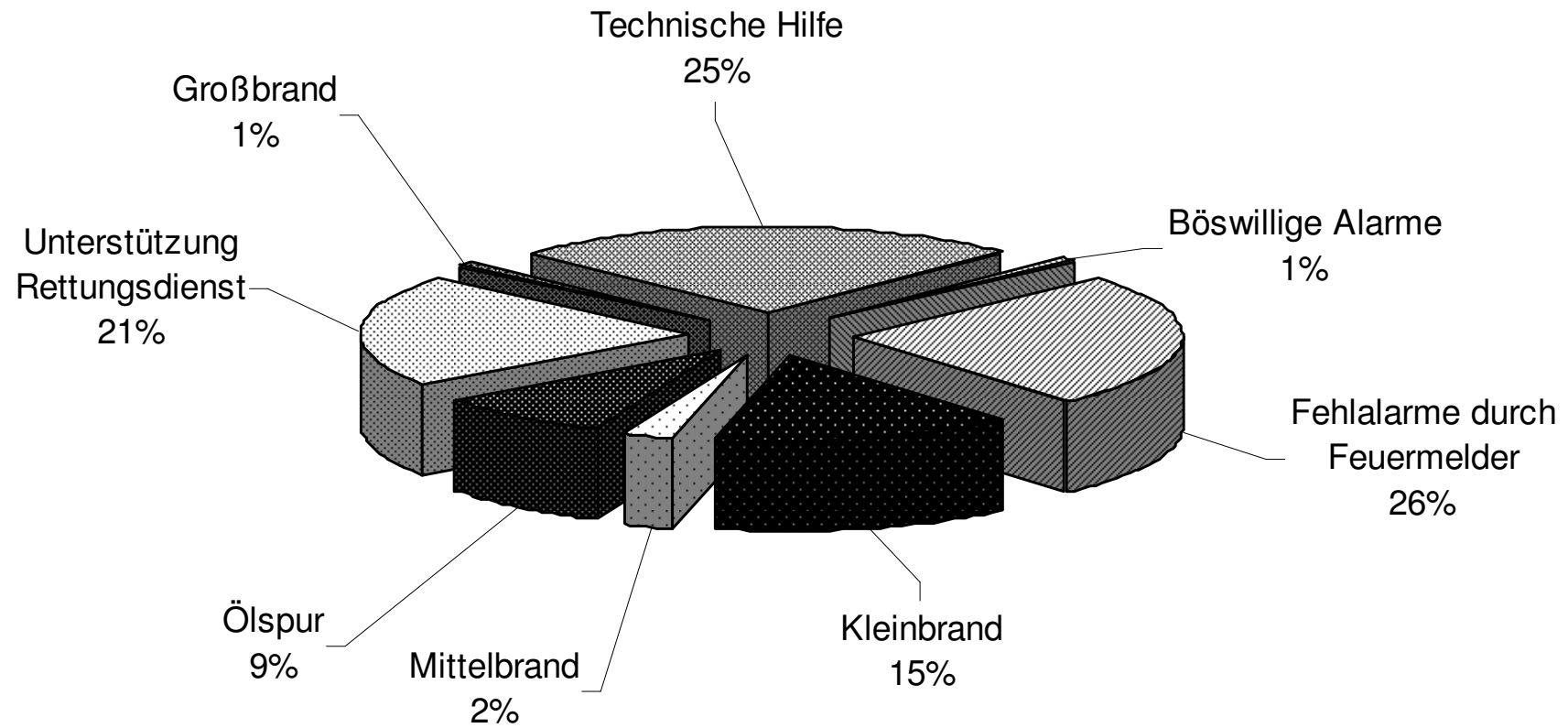
Die Arbeitslosenquote wird auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen berechnet.

V. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Jahresunfallstatistiken

	2004	2005	2006	2007	2008
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	114	141	128	128	122
Unfälle mit Sachschaden in Verbindung mit einer Straftat	13	12	15	9	9
Verkehrsunfälle mit bedeutender Ordnungswidrigkeit	65	62	57	36	33
Tote	0	2	1	0	0
leicht Verletzte	121	163	138	138	124
schwer Verletzte	13	17	24	19	21

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr 2008



Polizeiliche Kriminalstatistik für die Stadt Wedel*

Straftaten	registrierte Taten	
	2007	2008
Gesamtanzahl der Straftaten	2304	2494
Veränderungen Vorjahr in %	- 18,3%	+ 8,2%
Sexualdelikte	15	16
Vergewaltigung	3	2
sex. Missbrauch von Kindern	6	5
Rohheitsdelikte	306	351
Raub auf Kraftfahrer	23	-
Raub auf Straßen, Wegen und Plätzen	8	5
Körperverletzung	254	298
gefährliche und schwere Körperverletzung	74	65
leichte Körperverletzung	167	217
Diebstahl	978	958
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	474	449
Diebstahl mit erschwerenden Umständen	504	509
Diebstahl von Fahrrädern	216	203
Ladendiebstahl	75	46
Diebstahl in/aus Wohnungen	87	45
Diebstahl in/aus PKW	109	118
Vermögens- und Fälschungsdelikte	242	308
Betrug	184	240
Sachbeschädigung	530	613
Umweltdelikte	8	12
Rauschgiftdelikte insgesamt	51	67

* Zahlen der Polizeidirektion Bad Segeberg. Doppelzählung durch konkretere Deliktsbenennung

Schulen

Schuljahr 2008/2009	Schülerinnen und Schüler	davon Ausländer	Klassen	Schüler Ø je Klasse
Grundschulen	1.112	192	50	22
Hauptschule	222	107	14	16
Realschule	475	124	19	25
Gymnasium	1.034	33	32	32
Integrierte Gesamtschule	679	53	28	24
Förderschule	42	13	4	11
Insgesamt	3.564	522	147	24

Volkshochschule

	durchgeführte Veranstal- tungen	Unterrichts- stunden	Dozenten	Hörerinnen	Hörer	Zuschuss der Stadt
2003	639	14.614	232	4.812	1.936	412 T€
2004	615	14.585	208	4.742	1.877	411 T€
2005	564	14.324	230	4.250	1.754	495 T€
2006	586	14.936	228	4.246	1.432	647 T€
2007	592	14.409	196	4.372	1.675	571 T €
2008	599	13.749	262	4.047	1.479	476 T €

Musikschule

	Jahresunterrichts- stunden	Lehrer/innen	Schüler/innen	Zuschuss der Stadt
2003	14.400	36	843	293 T€
2004	14.820	36	882	285 T€
2005	15.480	43	845	255 T€
2006	16.760	45	883	238 T€
2007	17.514	43	878	269 T €
2008	19.350	47	1008	242 T €

Fachhochschule Wedel

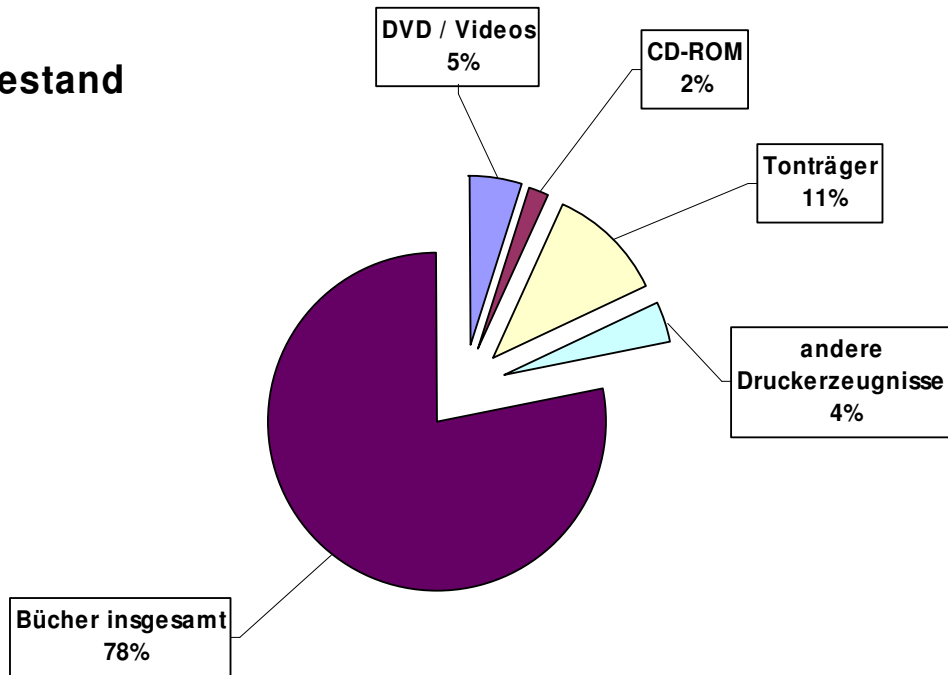
	Sommersemester 2008		Wintersemester 2008/2009	
	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen
Fachhochschule Wedel	904	155	986	171
Physikalisch Technische Lehranstalt (PTL)	135	13	138	11
	1.039	168	1.124	182

Stadtbücherei

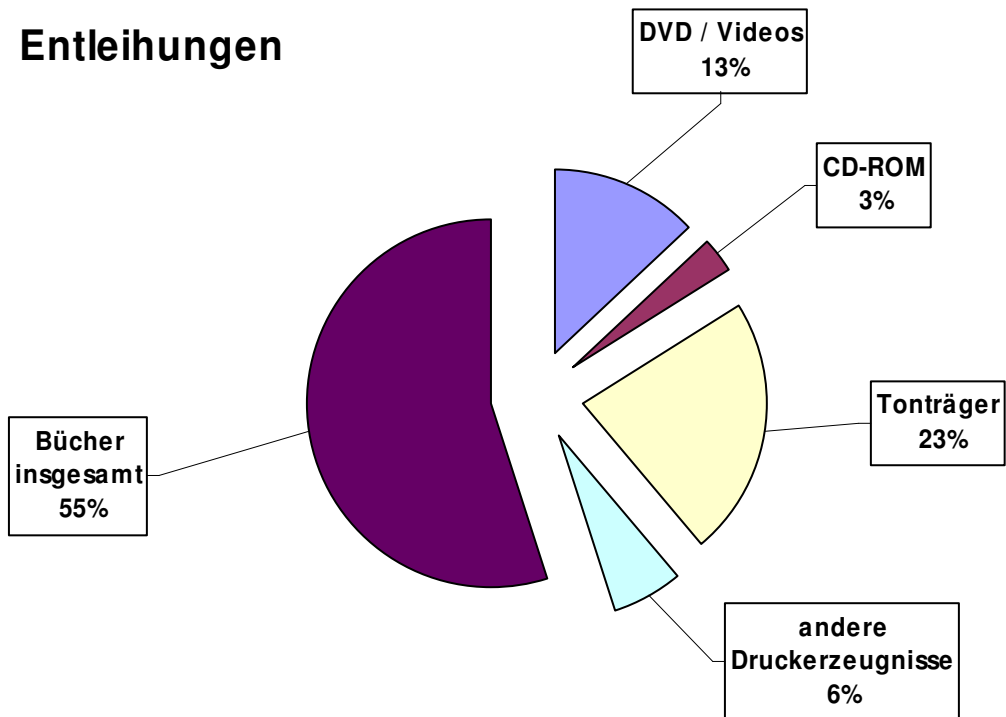
	Medienbestand	Entleihungen	Zuschuss der Stadt
2002	72.905	321.272	447 T€
2003	66.683	327.099	494 T€
2004	68.751	344.987	497 T€
2005	69.553	346.434	546 T€
2006	71.536	343.626	645 T €
2007	74.279	361.131	610 T €
2008	74.582	359.263	736 T €

Stadtbücherei

Bestand



Entleihungen



Stadtmuseum der Stadt Wedel

	Besucherzahlen	Führungen
2001	8.500	15
2002	8.400	17
2003	6.400	18
2004	6.300	19
2005	6.200	26
2006	6.200	29
2007	7.400	31
2008	8.700	28

Städtische Zuschüsse der Stadt Wedel in €

	Sport	Kultur	Jugendhilfe
2002	185.214	173.171	230.000
2003	186.242	179.700	226.000
2004	117.096	161.300	224.000
2005	173.007	144.000	220.740
2006	161.240	141.100	291.690
2007	169.873	123.800	313.800
2008	182.120	146.292	326.000

Veranstaltungen des Theaters Wedel

	2005	2006	2007	2008
Besucherzahlen	10.544	9.131	9.159	11.494
Eigene Aufführungen	86	92	95	88
Gastspiele	22	14	18	17

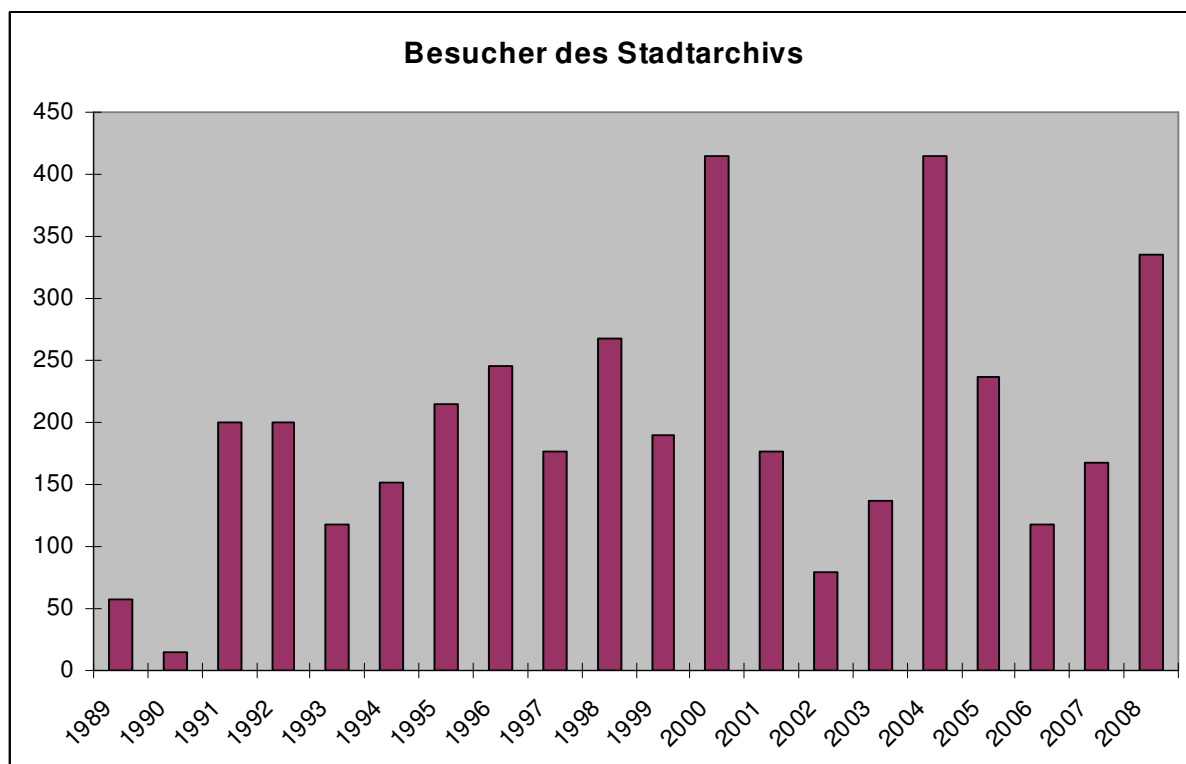
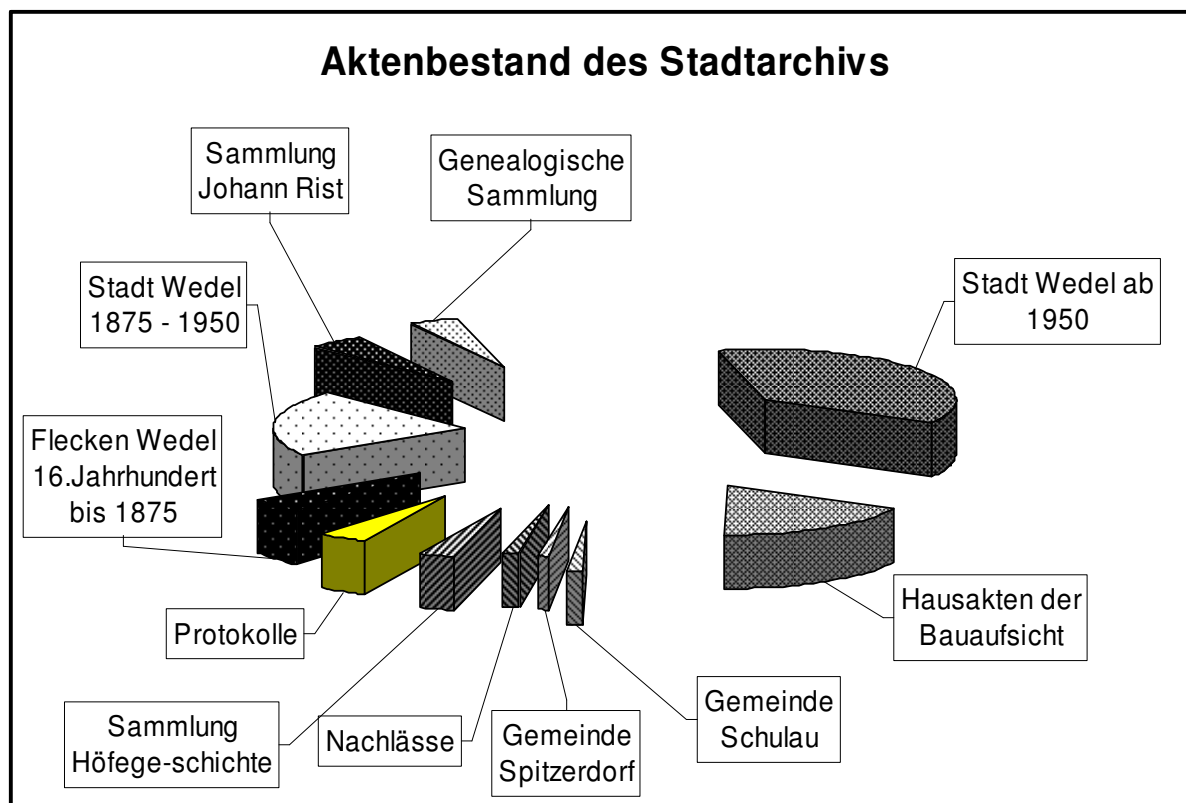
Veranstaltungen des Kulturforum Wedel

	2005	2006	2007	2008
Ausstellungen	6	6	7	6
Konzerte	4	2	2	4
Lesungen	3	4	3	3
	13	12	12	13

Veranstaltungen auf der Batavia

	2004	2005	2006	2008
Musikveranstaltungen	32	33	35	47
Jazz	12	16	18	20
Theater	31	33	21	19
Kindertheater	34	29	39	41
Kleinkunst und Kabarett	16	31	20	16
Freilichtkino	10	11	8	10
Lesungen	5	2	3	-
	140	155	144	149

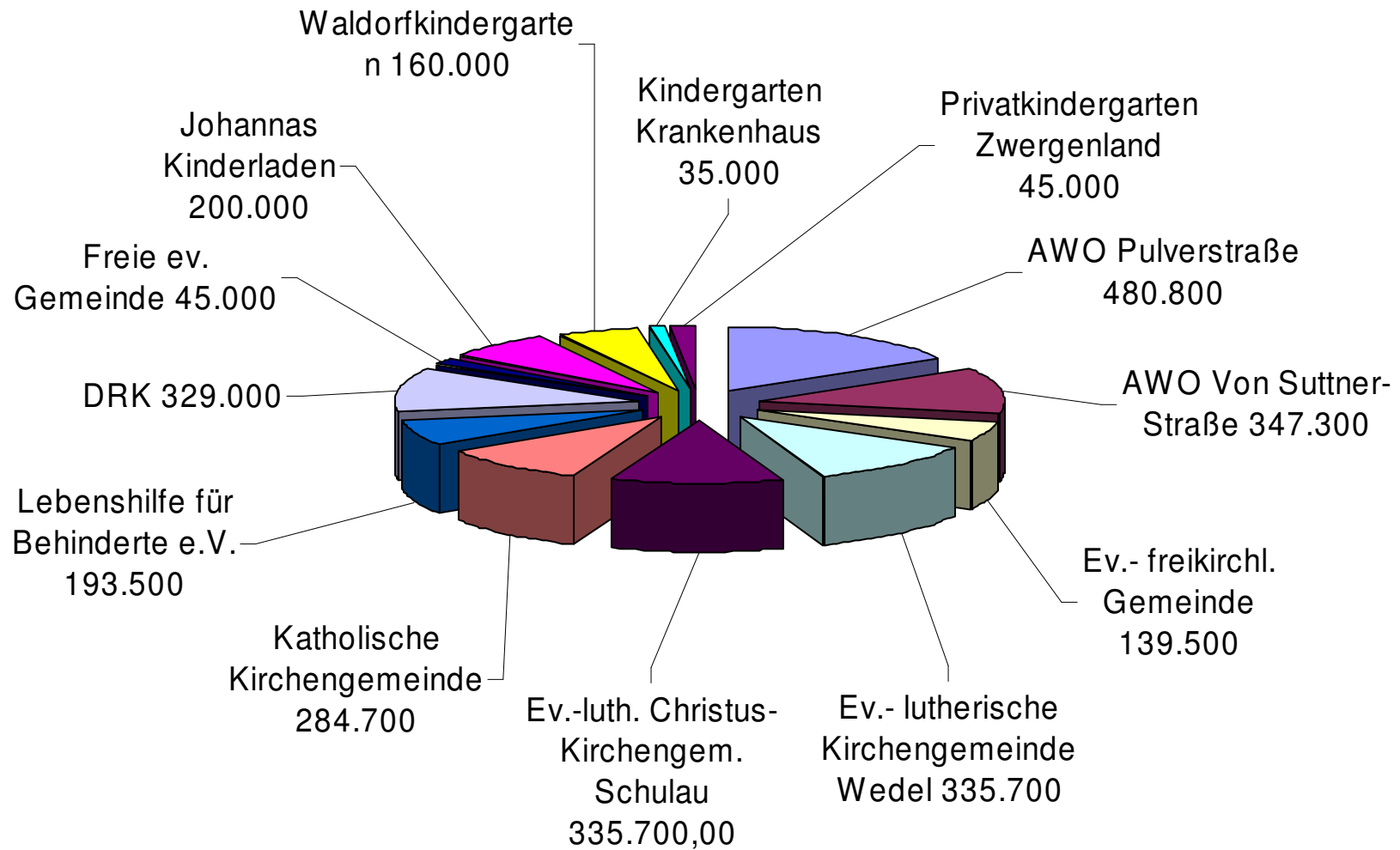
Stadtarchiv Wedel



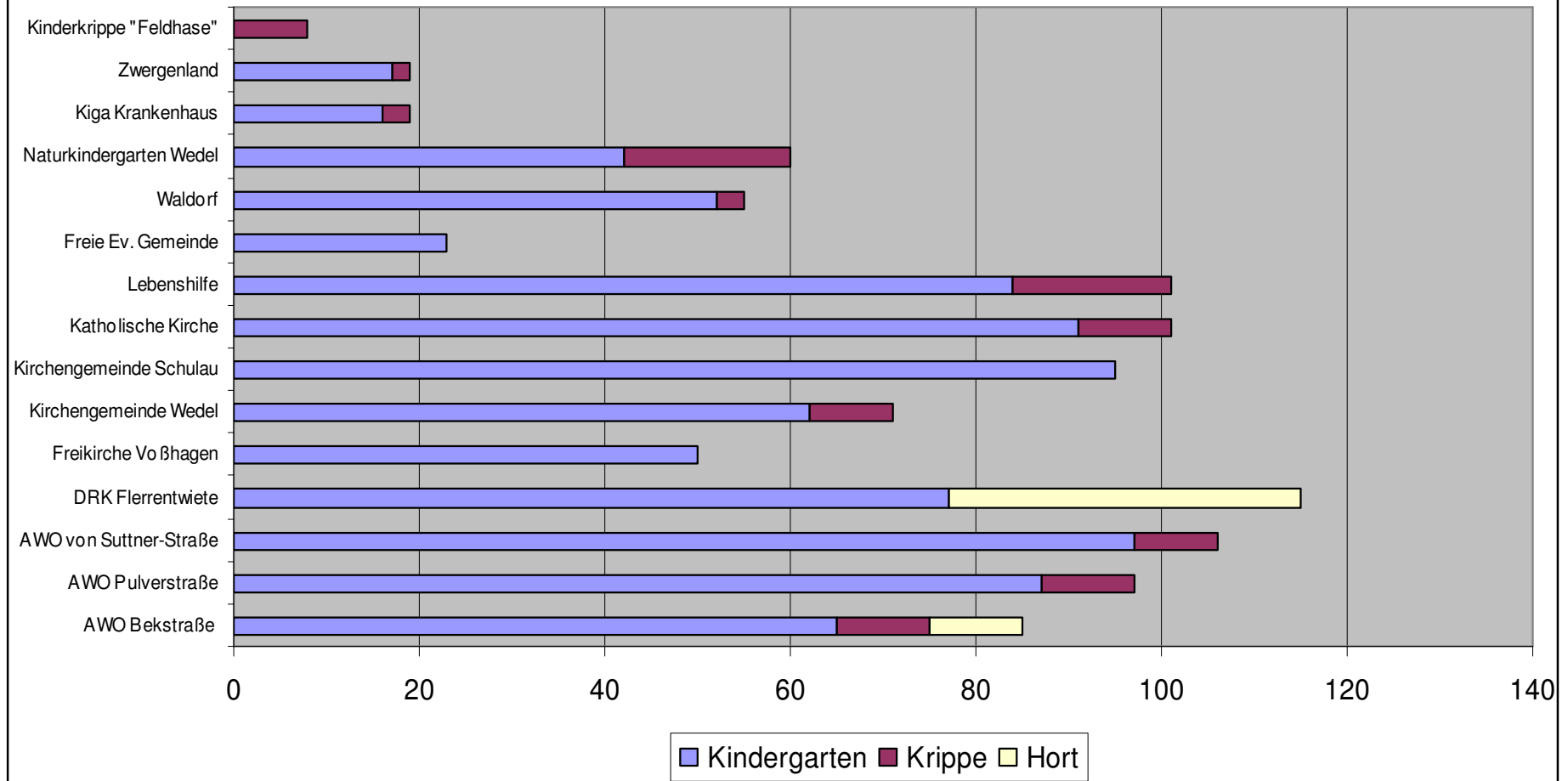
Das Stadtarchiv ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt. Hier werden Unterlagen verwahrt, die die gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnisse der Zeit ihrer Entstehung in den Orten Wedel, Schulau und Spitzerdorf dokumentieren.

In einigen Findbüchern können Sie online recherchieren unter: www.stadt.wedel.de. Dem Hinweis Kultur : Stadtarchiv : Bestände folgen.

Zuschüsse der Stadt Wedel für die Kindertagesstätten 2009



Belegung der Kindertageseinrichtungen in Wedel 2009



Tagesmütter-Vermittlung der Familienbildung e.V.

Altersgruppe	Kinder in Tagespflege
0-3 Jahre	33
3-6 Jahre	10
Schulkinder	4

Schulkinderbetreuung

	Gruppenanzahl	Kinder
Grundschule Altstadt	3	75
Albert-Schweitzer-Schule	4	100
Moorwegschule	3	75

Besucher im Kombibad

	Kombibad Wedel GmbH Badebucht
	Besucherinnen/Besucher
Ab Juli 2006	103.984
2007	212.807
2008	204.445

Sportanlagen

Wo	Was	Besonderheiten
Rudolf-Breitscheid-Straße	Dreifeld-Sporthalle	Gymnastikraum und Leichtathletikanlage (Laufbahn, Sprunggrube)
Steinberg	Dreifeldhalle	
Pulverstraße	Schulsporthalle Albert-Schweitzer-Schule	Gymnastikraum
	Sportplatz Albert-Schweitzer-Schule	Kunststoffkleinspielfeld
Schulstraße	Schulsporthalle Altstadt-Schule	
	Spielfeld Altstadtschule	
Autal	Schulsporthalle Pestalozzi-Schule	
Am Redder	Schulsporthalle Johann-Rist-Gymnasium	Gymnastikraum
	Sportanlage Johann-Rist-Gymnasium	Rasenspielfeld mit Kunststofflaufbahn, Kunststoffkleinspielfeld, Beachvolleyball
Breiter Weg	Schulsporthalle Moorweg-Schule	
	Schulsportplatz Moorwegschule	Rasenspielfeld
Bekstraße	Sporthalle	
Bergstraße	Dreifeld- Sporthalle	
	Sportplatz	(Tennenplatz)
Schulauer Straße	Freizeitpark	zwei Tennenplätze, ein Doppelkleinspielfeld, ein Rasenspielfeld
	Elbestadion	Rasenspielfeld mit Leichtathletikanlage, Kunststofflaufbahn
	Zweifeld-Sporthalle	Übungsraum für Boxer Tribüne
Rosengarten	Schulsportplatz Integrierte Gesamtschule	Kunststoffkleinspielfeld

Kinderspielplätze		
Wo	Besonderheiten	m²
Alter Zirkusplatz	Turmanlage, Segelboot, Kurvenrutsche	850
Anne-Frank-Weg	Matschanlage	612
Ansgariusweg	Hohe Schaukel, Kletterkombi, Grillplatz	8.602
Autal	Königinnenschaukel	421
Brombeerweg	Karussell, Doppelschaukel	500
Bürgerpark	Spinner Bowl, Doppelschaukel	133
Croningstraße	Klettergerüst Oase	701
Egenbüttelweg	Kletter- und Spielkombi, Doppelschaukel	250
Elbstraße	Bauwerksgerüst, Doppelschaukel	1.297
Ernst-Thälmann-Weg	Balancierbalken, Sprossenwand, Kaufladen	1.836
Galgenberg	Bolzplatz	580
Gärtnerstraße	Gurtsteg, Bewegungstreff, Hip Hop	1.103
Geesthang	Viereckturn und Modell der Hatzburg	4.277
G.-Hauptmann-Str.	Kletterkombi	372
Ginsterweg	Wellenrutsche, Seilbahn, Hip Hop	6.294
Hainbuchenweg	TT-Platte	580
Hans-Böckler-Platz	Wasseranlage, Sechseckturn, Bolzplatz, Boulefläche	7.410
Haselweg	Gurtsteg, Holzpodest mit Rutsche	852
H.-Schacht-Straße	Spiellandschaft Büsum, Bolzplatz, Basketball	4.920
Hellgrund	Märchenkaufladen, Bauwerksgerüst, Rodelbahn	5.130
Im Grund	Bolzplatz, Basketball	1.303
Klintkamp	Kletterwald, Netzschaukel	2.800
Kronskamp	Bauwerksgerüst, Grillplatz, Laden, TT-Platte	1.889
Lindenstraße	Dalbenturm, Super Nova Drehring, Raumnetz	1.175
Meisenweg	Dschungelbrücke, Hangrutsche, Tarzanschwinger	5.798
Mühlenweg	Korbschaukel, Spinner Bowl, Kletteranlage	954
Op'n Klint	Balancierbalken, Grabenüberquerung, Sechseckspielturm, Hängematten	1.410
Parnaßstraße	Kletterkombi	282
Wiede	Hangelbogen, Turmkombi	815
Pinneberger Straße	Trampolin, Gurtsteg, Murelbahnen,	2.374
Pulverstraße	Trampolin, Spiel- und Kletterkombi Schiff	1.449
Rebhuhnweg	Schaukelelefant	409
Reepschlägerstraße	Spielkombi, Kaufladen, Doppelschaukel	371
Rotdornstraße	Matschanlage, Mühlrad, Malwand	594
Schlehdornweg	Schrägwand, Spielkombi	503
Schwartenseekamp	Spielkombi, Doppelschaukel, TT-Platte	578
Schulauer Straße	Skateboardanlage, 120° Hipp mit Banks, Quarter pipe, Ollibox	1.200
Strandbad	Beachvolleyball, Matschanlage, Skatgleiter, Raumnetz, Grillplatz, Pyramidenrutsche	25.239
Vogt-Körner-Straße	Mädchenspielplatz in Planung	347
Von-Suttner-Straße	Bauwerksgerüst, Doppelschaukel, TT-Platte	1.161
Wacholderstraße	Bauwerksgerüst, Boulefläche	652
Waldspielplatz	Trampolin, Seilbahn, Rutschenturm, Bagger	26.852
Wiedetwiete	Kletterkombi, TT-Platte, Doppelschaukel	812

VIII. Soziales

Im Vergleich zum Vorjahr stellt sich die Situation im Sozialhilfebereich im Jahr 2008 ähnlich wie im Jahr 2007 dar.

Im Jahr 2008 wurden weiterhin Altfälle aus dem BSHG abgewickelt und es wurde ein Einnahmeüberschuss von über 20.000 € erwirtschaftet. Dieser wird in den Folgejahren weiter sinken.

Die Anzahl der bearbeiteten Fälle entwickelten sich wie folgt:

Hilfeart	Anzahl der Fälle in Wedel
Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung a.v.E.	382
Asyl	40
Hilfe zur Pflege a.v.E.	24
Hilfe zur Pflege i.v.E.	143
Pflegewohnngeld	21
Unterhalt	133

Stand: März 2009

a.v.E. = außerhalb von Einrichtungen

i.v.E. = innerhalb von Einrichtungen

Auch beim Wohngeld haben sich durch die Einführung des SGB II und SGB XII maßgebliche Änderungen ergeben. Da eine Kombination von Transferleistungen und Leistungen nach dem Wohngeldgesetz seit dem 01.01.2005 nicht mehr möglich ist, sind die Fallzahlen beim Wohngeld rückläufig, pendeln sich aber auf dem Stand von 2006 ein.

Wohngeld

	Fälle insgesamt
2000	1.641
2001	1.941
2002	1.573
2003	2.186
2004	2.046
2005	898*
2006	605
2007	646
2008	577

* Die Verringerung zum Vorjahr ist bedingt durch die Einführung von Hartz IV

IX. Finanzen

Haushaltsvolumen

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
2003	48.710.144,58 €	10.757.818,11 €
2004	42.828.067,38 €	5.346.271,55 €
2005	50.227.569,96 €	13.245.442,18 €
2006	57.506.967,55 €	14.206.010,32 €
2007	57.543.118,05 €	15.218.562,34 €
2008	59.838.499,04 €	16.686.116,06 €
2009*	67.300.000 €	19.900.000 €

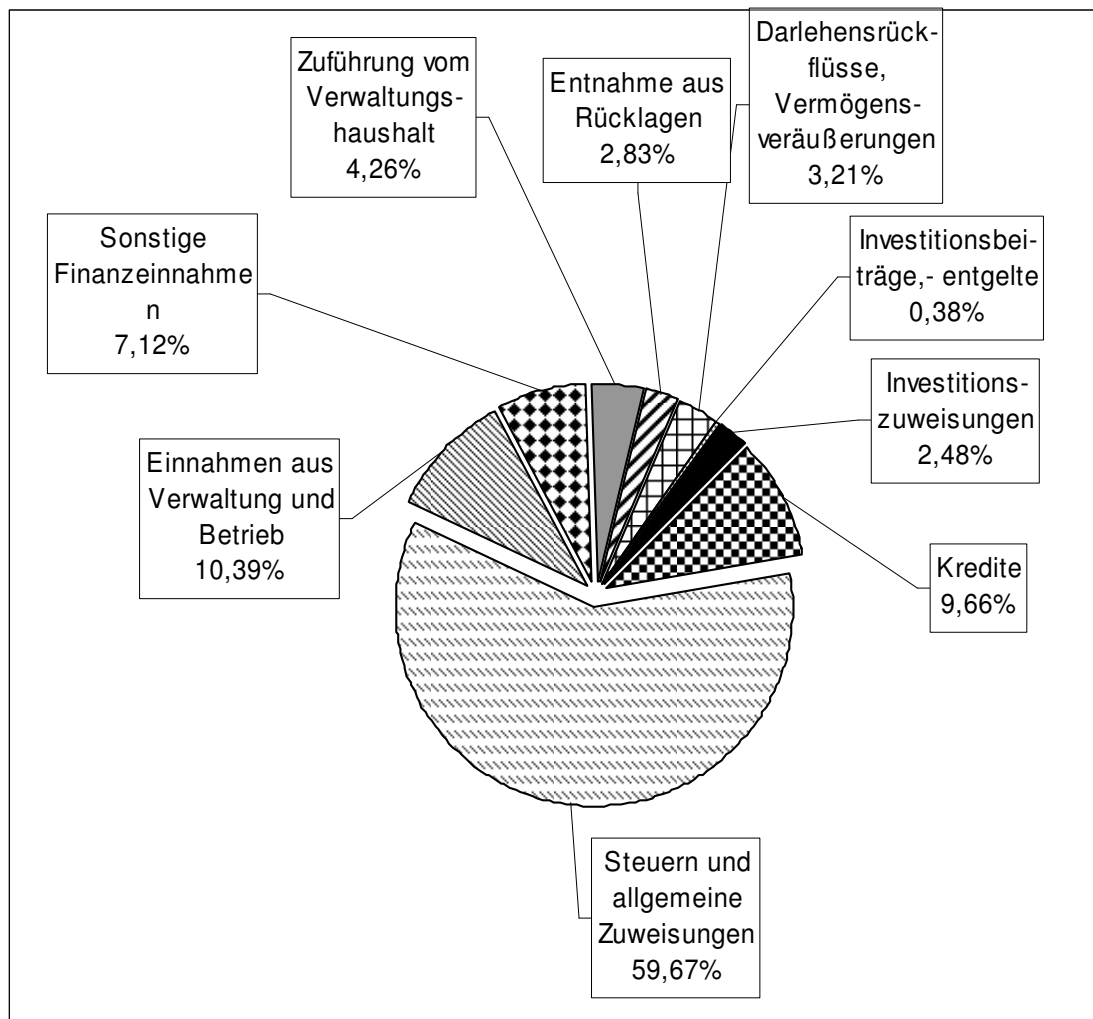
* Planzahlen gemäß Haushaltsplan

Steuereinnahmen in TEUR

	2005	2006	2007	2008	2009*
Grundsteuer A (land- u. forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke)	43	49	43	44	45
Grundsteuer B (Wohn-, Geschäfts- u. Gewerbegrundstücke)	3.660	3.905	3.821	3.856	3.930
Gewerbsteuer	22.683	29.737	24.326	26.702	31.500
Anteil an der Einkommenssteuer	9.714	10.132	11.503	12.602	12.670
Anteil an der Umsatzsteuer	1.337	1.414	1.571	1.630	1.650
Vergnügungssteuer Spiel- u. Geschicklichkeitsgeräte	171	123	100	91	95
Hundesteuer Anzahl der Hunde	76 1.107	79 1.134	83 1.239	92 1.247	100 -

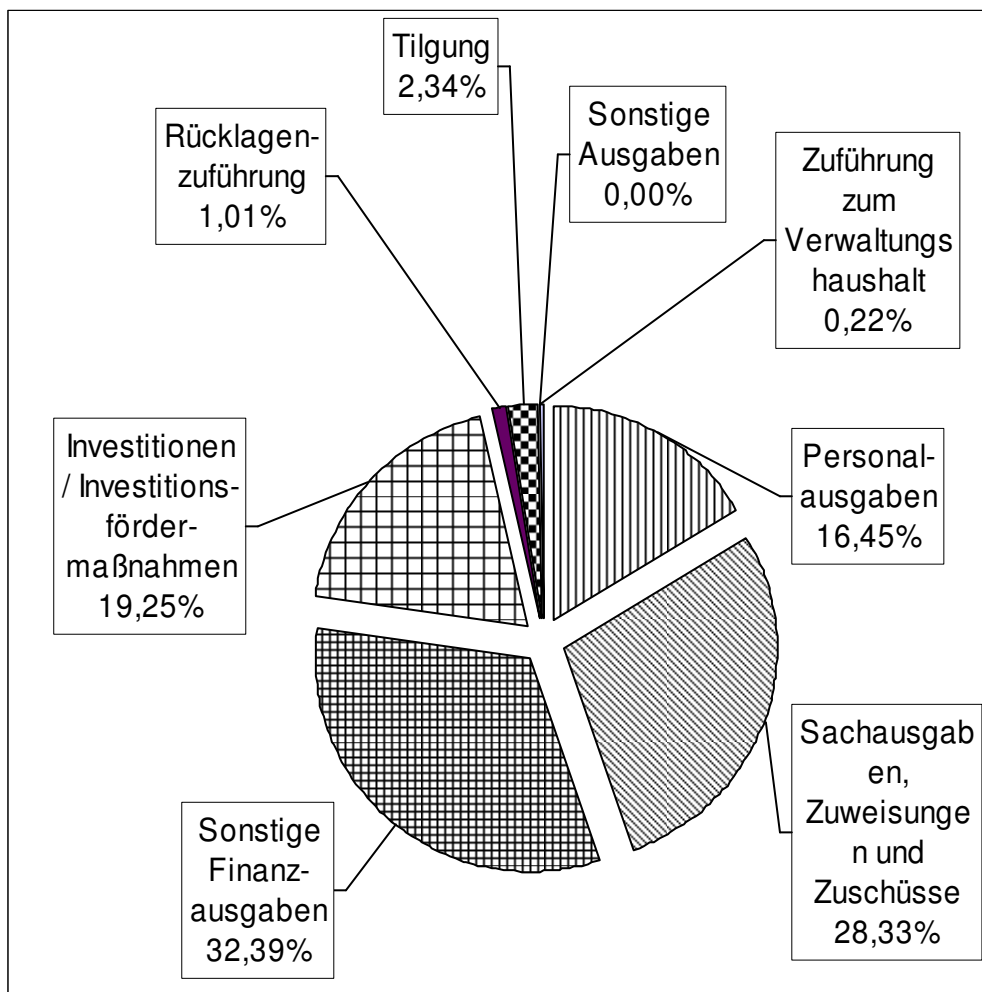
Die städtischen Einnahmen 2009

		in T€	in %
Verwaltungshaushalt			
0	Steuern und allgemeine Zuweisungen	52.031	59,67%
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	9.057	10,39%
2	Sonstige Finanzeinnahmen	6.212	7,12%
Vermögenshaushalt			
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.718	4,26%
31	Entnahme aus Rücklagen	2.467	2,83%
32 - 34	Darlehensrückflüsse, Vermögensveräußerungen	2.800	3,21%
35	Investitionsbeiträge,- entgelte	330	0,38%
36	Investitionszuweisungen	2.159	2,48%
37	Kredite	8.426	9,66%
Gesamteinnahmen		87.200	100,00%

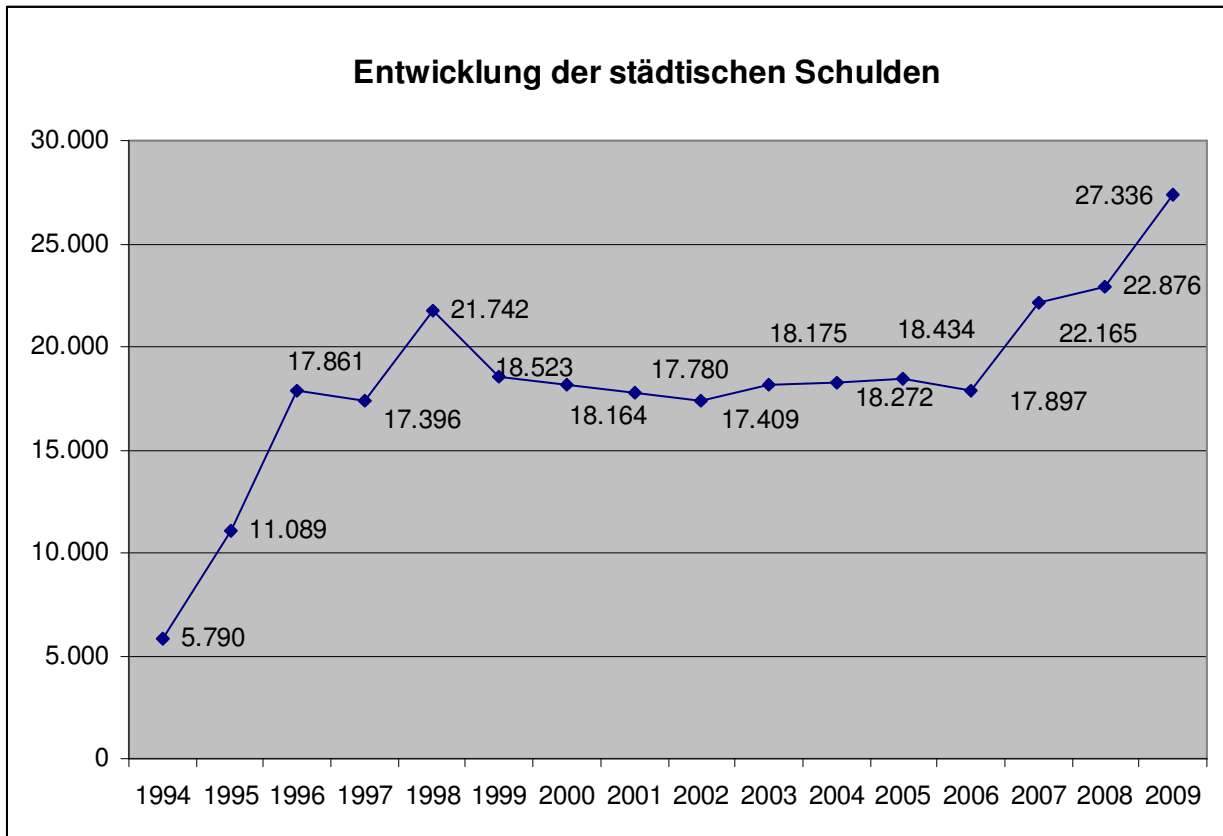


Die städtischen Ausgaben 2009

		in T€	in %
Verwaltungshaushalt			
4	Personalausgaben	14.347	16,45 %
5 / 6 / 7	Sachausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse	24.706	28,33 %
8	Sonstige Finanzausgaben	28.247	32,39 %
Vermögenshaushalt			
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	190	0,22 %
92-96, 98	Investitionen/ Investitionsfördermaßnahmen	16.786	19,25 %
91	Rücklagenzuführung	885	1,01 %
97	Tilgung	2.039	2,34 %
99	Sonstige Ausgaben	0	0,00 %
Gesamtausgaben		87.200	100,00 %



Die städtischen Schulden 1994 – 2009



Jahr	Verschuldung zum Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres
1994	5.790
1995	11.089
1996	17.861
1997	17.396
1998	21.742
1999	18.523
2000	18.164
2001	17.780
2002	17.409
2003	18.175
2004	18.272
2005	18.434
2006	17.897
2007	22.165
Planzahl 2008	22.876
Planzahl 2009	27.336

alle Angaben in T€

X. Bau- und Wohnungswesen

Bautätigkeit

	2005	2006	2007	2008
Anträge in bauordnungsrechtlichen Angelegenheiten	631	627	596	665
Wohneinheiten	124	79	88	93

Straßen und Wege

B 431 in der Ortsdurchfahrt 4,061 km, im Stadtgebiet

6,100 km

L 105 in der Ortsdurchfahrt ca. 1,566 km, im Stadtgebiet

4,10 km

Stadtstraßen

66,530 km

Wirtschaftswege

35,140 km

Stand 2008

Ausgabe von Wohnberechtigungs-Bescheinigungen für Sozialwohnungen (§ 5-Scheine)

2002	253
2003	267
2004	263
2005	219
2006	228
2007	183
2008	189

Wohnungsvermittlungen durch die Stadt

2002	65
2003	65
2004	84
2005	67
2006	82
2007	68
2008	61

Am 31.12.2007 lagen 669 Wohnungsbewerbungen für 629 sozial geförderte Wohnungen in Wedel vor, wovon bei 370 Wohnungen ein Belegungsrecht für die Stadt Wedel bestand.

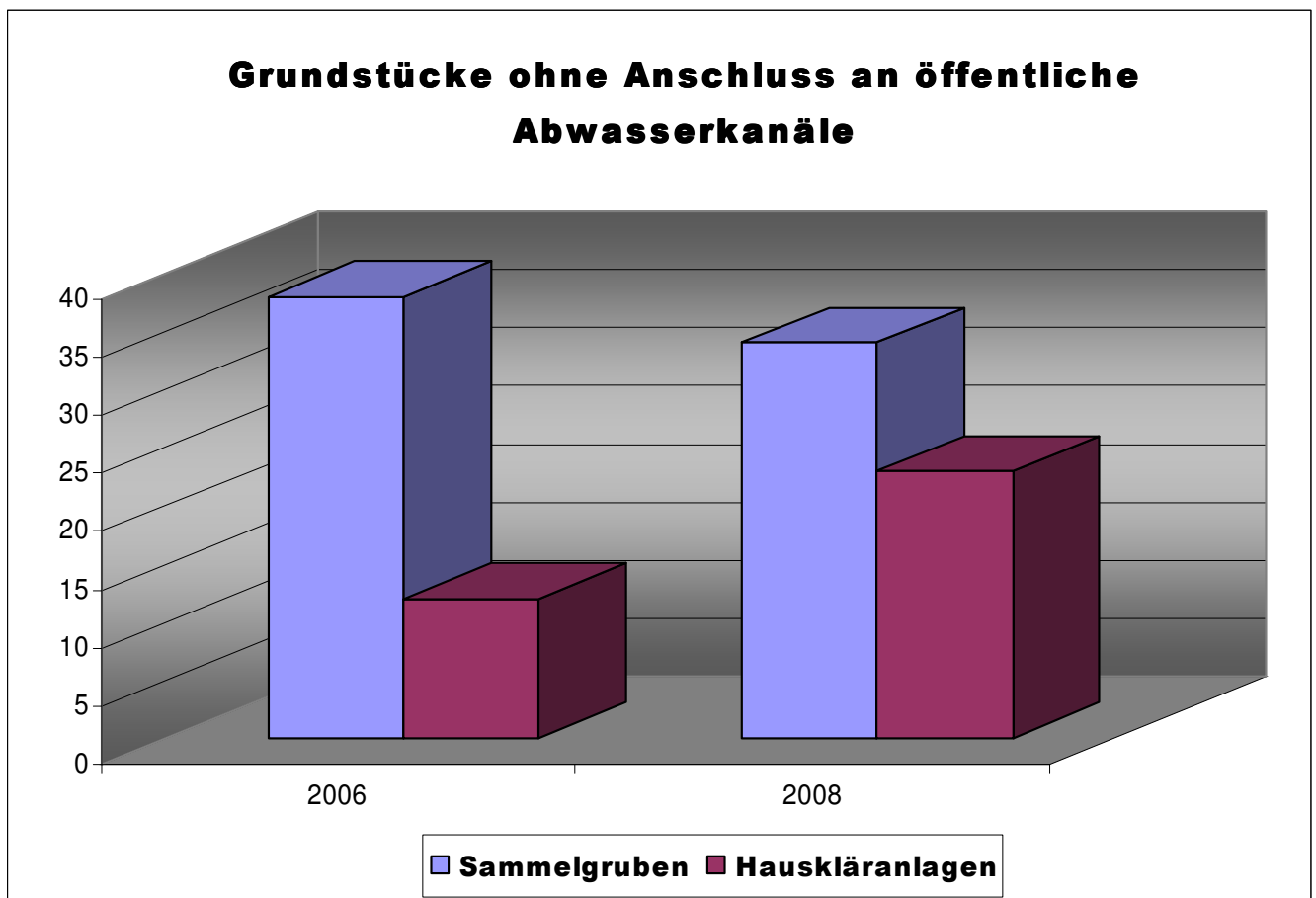
XI. Öffentliche Ver- und Entsorgung

Energieverbrauch der städtischen Gebäude*

	Strom	Gas	Wasser	Wärme
2005	2.002.478 kWh	1.221.350 kWh	k. A.	7.674.355 kWh
2006	2.006.836 kWh	1.141.439 kWh	29.280 m ³	7.405.146 kWh
2007	2.044.149 kWh	1.125.876 kWh	24.471 m ³	6.389.256 kWh
2008	1.935.345 kWh	1.132.491 kWh	25.206 m ³	6.673.045 kWh

* Angaben für eine Gebäudefläche von ca. 66.300 m² und ohne Straßenbeleuchtung

Städtische Abwasserbeseitigung



Insgesamt gibt es im Stadtgebiet 4852 Anschlüsse für Schmutzwasser und 5140 Anschlüsse für Niederschlagswasser an das Abwassernetz.

XII. Natur und Lebensraum

Grünanlagen

Historische Garten- und Parkanlagen:

Bürgerpark	Rolandstraße	öffentlich
Riedemanns Park	Tinsdaler Weg	öffentlich
Park am Parnaß	Parnaßstraße	öffentlich
Glismannshöhe	Breiter Weg	öffentlich

Friedhöfe

Breiter Weg	Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Egenbüttelweg	Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Waldfriedhof	Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kleingärten

Autal
Nieland
Corsland
Schlödelsweg
Brünschen

Wedeler Ehrenbürger

1909	Dr. med Jürgen Heinrich Boockholt (1844 – 1915)	Sanitätsrat, Polizei- und Armenarzt
1937	Friedrich Eggers (1867 – 1945)	Bürgermeister
1939	Rudolf Höckner (1864 – 1942)	Landschaftsmaler
1984	Johanna Lucas (1910 – 2002)	Sozialpolitikerin

Kulturdenkmäler der Stadt Wedel

Eingetragene Kulturdenkmäler:

Am Marktplatz	Roland	städtisch
Küsterstraße 5	Stadtmuseum	städtisch
Schauenburgerstraße 4	ehem. Reepschlägerhaus	städtisch
Am Marktplatz 6	Traufenhaus um 1830	Privat
Am Marktplatz 8	giebelständiges Haus	Privat
Am Marktplatz 10	zweigeschossiges Traufenhaus	Privat
Hafenstraße 10	Hallenhaus mit zweigeschossigem Wohnteil	Privat
Küsterstraße 4	Evangelische Kirche	Privat
Küsterstraße 4	Pastorat	Privat
Mühlenstraße 28	ehemaliges Brauhaus	Privat
Spitzerdorfstraße 6	ehem. Hirtenhaus, Hallenhaus	Privat
Theodor-Johannsen Siedlung	Ensemble aus den 30er Jahren dieses Jahrhunderts	Privat
Roggenhof 5	Villa Ladiges	Privat
Tinsdaler Weg 146	Turbinenhalle des Kraftwerkes	Privat

Einfache Kulturdenkmäler:

Am Marktplatz 1	Hallenhaus	privat
Am Marktplatz 3	Hallenhaus von 1771	privat
Gärtnerstraße 19	Hallenhaus von 1805	privat
Hafenstraße 21	so genannte Elbburg	privat
Heringsgang, Mühlenstraße 22a	Zeile von ehemaligen Arbeitshäuschen	privat
Mozartstraße 1	Jugendstilvilla	privat
Mühlenstraße 1	Ernst-Barlach-Geburtshaus	städtisch
Mühlenstraße 32	Wassermühle um 1830	privat
Mühlenstraße 35	Jugendstilvilla	städtisch
Wiede 2-4	reetgedecktes Traufenhaus	privat
Rathausplatz 3-5	altes Rathaus	städtisch
Rolandstraße	Friedhofstor Bürgerpark	städtisch
Rollberg 2	Jugendstilgebäude	privat
Rosengarten 35	Windmühle	privat
Rudolf-Höckner-Straße 6	Hallenhaus	privat
Schauenburger Straße 9	Hallenhaus	privat
Schulstraße 13	Jugendstilvilla	privat
Steinberg 4	reetgedecktes Wohnhaus	privat
Tinsdaler Weg 12	Jugendstilvilla	privat
Wiede 6	reetgedecktes Traufenhaus	privat

Sonstige Kulturdenkmäler:

ABC-Straße 7	Jugendstilvilla	privat
Bei der Doppeleiche 2	Hallenhaus	privat
Hinter der Kirche 1	Hallenhaus mit Nebengebäude	privat
Rolandstraße 17	Hallenhaus	privat
Rolandstraße 19	Hallenhaus	privat
Rolandstraße 27	Giebelständiges Handwerkshaus	privat

Naturdenkmäler in Wedel (privat + städtisch)

Baumart	Anzahl	Standort
Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	1	Hauenweg
Sommerlinden (<i>Tilia platyphyllos</i>)	3	Schauenburgerstraße 4
Stieleichenreihe (<i>Quercus robur</i>)	59	Hauentwiete
Trauerbuche (<i>Fagus sylvatica</i> „Pendula“)	1	Bürgerpark
Hängeeschen (<i>Fraxinus excelsior</i> „Pendula“)	1	Bürgerpark
Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>)	1	Bürgerpark
Weißbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	1	Bürgerpark
Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	1	„Bei der Doppeleiche“
Purpurbuche (<i>Fagus sylvatica</i> f. <i>purpurea</i>)	1	Mühlenweg 5
Purpurbuche (<i>Fagus sylvatica</i> f. <i>purpurea</i>)	1	Spitzerdorfstraße 14 a
Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	49	entlang der Elbstraße
Roßkastanien (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	2	Marktplatz 8
Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	1	Feldstr. 150
Purpurbuche (<i>Fagus sylvatica</i> f. <i>purpurea</i>)	1	EKZ Rosengarten

Wedeler Geschichte in Kürze

1212	Erste urkundliche Erwähnung des Familiennamen Wedel
1255	Der Ort Spitzerdorf wird erstmalig erwähnt und Wedel wird das erste Mal Ort genannt
1311	Befestigung der Hatzburg
um 1450	Die Fährstelle bei Lichte wird von einer Sturmflut zerstört, deshalb verlegt man die Fähre und den Ochsenmarkt nach Wedel. Die erste Errichtung eines Rolandstandbildes ist wahrscheinlich
1627	Hatzburg größtenteils von Tilly zerstört
1635	Dichter und Pastor Johann Rist wird in Wedel zum Prediger gewählt
1640	Die holsteinische Linie des Schauenburger Grafenhauses stirbt aus. Die Grafschaft wird geteilt. Wedel wird dänisch.
1643	Wedel wird beim Einfall der Schweden gebrandschatzt, u. a. das Pfarrhaus geplündert.
1786	Wedel erhält das Fleckensprivileg
1805	Spitzerdorf, bislang dem Hamburger Domkapitel gehörig, wird gegen andere Güter von Holstein getauscht und kommt zur Herrschaft Pinneberg.
1864	Optische Werke J. D. Möller gegründet
1867	Der Kaiser von Österreich überträgt nach dem preußischen Sieg die Rechte auf Schleswig und Holstein an den preußischen König. Wedel wird preußisch
1870	Geburt des Künstlers Ernst Barlach
1875	Durch Genehmigung der königlichen Regierung in Schleswig wird Wedel zur Stadt erhoben. Johann Kleinwort wird erster Bürgermeister.
1877, 1878	Errichtung der Pulverfabrik und Explosion der Pulverfabrik
1883	Eisenbahnlinie Wedel - Blankenese nimmt den Betrieb auf
1891	Errichtung der Zuckerfabrik
1892	Zusammenlegung Schulau und Spitzerdorf
1899/ 1900	Ausbau des Schulauer Hafens, Begradigung der Wedeler Au
1904	Volksbücherei vom Bürgerverein gegründet
1905	Errichtung der Ölfabrik
1909	Zusammenschluss Wedel und Schulau
1918	Lühe-Schulau-Fähre wird in Betrieb genommen
1928	Bau des Elektrizitätswerkes Unterebbe, Errichtung des Tonnenhafens
1930	Der dänische Schützenhof wird Wedeler Krankenhaus
1943	Am 03./04. März schwerer Luftangriff auf Wedel
1944	Von August bis Dezember Außenlager des KZ Neuengamme in Wedel
1947	Gründung der Volkshochschule
1954	Baubeginn der Gartenstadt Elbhochufer
1960	Bau des Hamburger Yachthafens
1963	Die Physikalisch-Technische Lehranstalt zieht nach Wedel
1965	Im Johann-Rist-Gymnasium wird der Betrieb aufgenommen
1962	16. bzw. 17.02.1962 schwere Sturmflut
1976	03.01. Sturmflut
1978	Errichtung der Feuerwache an der Schulauer Straße
1978	Einweihung des Landesschutzdeiches
1980	Einweihung des Rathaus-Erweiterungsbaus
1982	Eröffnung eines stadtgeschichtlichen Museums
1985	Der neue Bahnhof wird eingeweiht
1987	Einrichtung eines Museums im Geburtshaus Ernst Barlachs
1991	Einweihung der Integrierten Gesamtschule
2006	Eröffnung der Badebucht

I M P R E S S U M :

Herausgeber:

Stadt Wedel

Verantwortlich für
den Inhalt:

Niels Schmidt,
Bürgermeister

Redaktionelle Bearbeitung:

Anke Rannegger
Telefon: 04103-707-215
Telefax: 04103-70788-215
E-Mail: a.rannegger@stadt.wedel.de

Druck:

Hausdruckerei der Stadt Wedel

Aktuelle Informationen und Statistiken stehen online unter www.wedel.de
zur Verfügung